



[bürger] versammlung

BUDGET 2017

Donnerstag, 8. Dezember 2016, 20.00 Uhr

In der Aula der Hochschule

Rapperswil

[ein] ladung

Liebe Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Wir freuen uns, Sie zur zweiten Bürgerversammlung in diesem Jahr wie folgt einladen zu dürfen:

**Donnerstag, 8. Dezember 2016, 20.00 Uhr
in der Aula der Hochschule Rapperswil**

Das Budget für das Jahr 2017 wird Ihnen zur Genehmigung vorgelegt. Die Rechnungsabnahme erfolgt dann im Frühling des nächsten Jahres. Die Versammlungsunterlagen enthalten im Anhang auch eine Investitions- und Finanzplanung über die nächsten 5 Jahre. Sie ist ein unverbindliches Führungsinstrument, dient dem Rat als Orientierung und muss von der Bürgerschaft nicht genehmigt werden. Sie wird jedes Jahr den neuen Gegebenheiten angepasst.

TRAKTANDEN:

1. Bericht und Antrag des Ortsverwaltungsrates zum Budget 2017	3
Zusammenzug mit Gliederung nach Funktionen	6
Zusammenzug mit Gliederung nach Kostenarten	6
Budget 2017, Laufende Rechnung mit Kommentar	7
Investitionsbudget 2017 mit Kommentar	24
Abschreibungsplan	27
Investitionsprogramm 2017 bis 2021	28
Finanzplan 2017 bis 2021	31

2. Allgemeine Umfrage

Im Anschluss an die Bürgerversammlung sind Sie zum Apéro in der Aula der Hochschule eingeladen.

Fehlende Stimmausweise können bei der Geschäftsstelle der Ortsgemeinde Rapperswil-Jona, Fischmarktstrasse 16, 8640 Rapperswil angefordert werden (info@ogrj.ch oder 055 225 79 00).

[kurz] bericht

BERICHT UND ANTRAG des Ortsverwaltungsrats zum Budget 2017

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Das Budget 2017 schliesst bei einem Aufwand von Fr. 8'980'050.– und einem Ertrag von Fr. 9'114'950.– mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 134'900.– ab. Wie in den Vorjahren sieht der Ortsverwaltungsrat vor, einen allfälligen Überschuss aus der Jahresrechnung für zusätzliche Abschreibungen und für zukünftige Vorfinanzierungen zu verwenden.

Die vorliegenden Budgetzahlen wurden durch die Verantwortlichen der entsprechenden Ressorts erarbeitet. Diese stützen sich wiederum auf die vom Ortsverwaltungsrat festgelegte Strategie und Vorgaben. Erklärungen zu einzelnen Positionen der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung finden Sie direkt bei den entsprechenden Kontengruppen.

Aufgaben gemäss Gemeindeordnung

Die Ortsgemeinde hat gemäss Gemeindeordnung folgende Aufgaben zur Führung:

- Alters- und Pflegeheim Bürgerspital am Fischmarktplatz
- Forstbetrieb
- Stadtmuseum am Herrenberg
- Schloss

Sie erbringt damit erhebliche Leistungen zugunsten der Allgemeinheit, wie dies der Auftrag gemäss Kantonsverfassung ist. 2015 waren dies rund 1,9 Mio. Franken.

Die Ortsgemeinde ist eine öffentliche Körperschaft, kann jedoch keine Steuern erheben. Sie ist darauf angewiesen, dass Aufwendungen und Erträge im Gleichgewicht sind. Zur Erfüllung der Aufgaben gemäss Gemeindeordnung setzt die Ortsgemeinde im Wesentlichen die Erträge aus den Liegenschaften und Grundstücken ein (Miet-, Baurechtszinsen, Pachteinahmen).

Finanzielle Herausforderungen, Entwicklung der Reserven

Das vorliegende Budget 2017 sieht folgende Bezüge

aus den Reserven vor:

- Bürgerspital	Fr. 29'200.–
- Wald & Holz, Forstbetrieb	Fr. 100'000.–
- Total	Fr. 129'200.–

Neben den betrieblichen sind auch die betriebswirtschaftlichen und finanziellen Herausforderungen beim Bürgerspital und bei Wald & Holz (Wald- und Forstwirtschaft) in den kommenden Jahren nach wie vor hoch. Im Rahmen der Umsetzung des Vorhabens Schloss mit neuem Betriebskonzept und erhöhten jährlichen Betriebskosten sind für die Ortsgemeinde neue Einnahmen zu erschliessen.

Einmalige Aufwendungen, neue Ausgaben, Übersicht

Im Budget 2017 sind einige einmalige Aufwendungen und Projekte sowie neue Ausgaben enthalten:

- Elektronische Sitzungsverwaltung für den Ortsverwaltungsrat
- Neuer Internetauftritt
- Umstellung im Rechnungswesen auf RMSG
- Einwohner-Waldtag
- Publikation zur nächsten Wechsausstellung
- Familiengärten; Erneuerung der Wasserschächte
- Brandmeldeanlage Ersatz bei Kloster, Herrenberg 33 und Rathaus
- Naturschutz; neues Waldrandkonzept erarbeiten
- Wald & Holz; Weiterbildung Betriebsleiter
- Burgerau; Ersatzbeschaffung Schliessanlage
- Ersatzbeschaffung der Tische und Sonnenschirme im Rathaus
- Liftschachtsanierung im Rathaus

Die Ausgaben ab Fr. 50'000.– sind im Investitionsbudget enthalten.

Bei den Personalaufwendungen wurde mit einer Anpassung von 0,30 % budgetiert, wobei der Aufwand aufgrund der Umorganisation und trotz der Mutationsgewinne insbesondere bei Wald & Holz leicht ansteigt. Die Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahr leicht höher. Die Zinsaufwendungen bleiben unverändert.

Die Einnahmen aus Mieten und Pachten betragen Fr. 3'294'500.–. Zur erhöhten Transparenz der Leistungen für die Öffentlichkeit werden wiederum die nicht verrechneten Mieten Kapuzinerkloster und Bürgerspital intern verbucht.

Pflegeheim Bürgerspital

Beim Bürgerspital wird wiederum ein Defizit aus dem Betrieb budgetiert (Fr. 29'200.–). Dieses kann durch einen Bezug aus der Betriebsreserve gedeckt werden. Ohne diesen Bezug würde ein Verlust zulasten Ortsgemeinde entstehen. Das Bürgerspital ist professionell geführt. Die Vorgaben, gesetzlichen Auflagen etc. steigen laufend. Die Anforderungen an das Fachpersonal nehmen zu. Auf der anderen Seite ist auch die Pflege- und Betreuungsbedürftigkeit der Bewohner höher. Die baulichen und betrieblichen Unterhaltsaufwendungen steigen aufgrund des Alters der Räumlichkeiten und Gebäulichkeiten an. Die Bettenzahl im Bürgerspital ist für eine betriebswirtschaftliche und kostendeckende Führung eines Pflegezentrums zu tief.

Es ist zunehmend schwierig, den laufend höheren Anforderungen und Vorgaben im Pflegebereich mit der zunehmend alten Infrastruktur und der relativ geringen Bettenzahl im Bürgerspital Rechnung zu tragen. Die personellen Ressourcen müssen weiter verstärkt werden. Die Hotel- und Betreuungstaxen wurden überarbeitet.

Wald & Holz, Forstbetrieb

Beim Forstbetrieb ergibt sich trotz grossen Fondsbezügen von Fr. 100'000.– wieder ein Ausgabenüberschuss zulasten Ortsgemeinde. Die Fondsbezüge konnten gegenüber dem Vorjahr nochmals reduziert werden, dennoch entstehen aus dem Betrieb ungedeckte Kosten zulasten Ortsgemeinde. Es konnten erneut grosse Einsparungen gemacht werden, welche aber durch erhebliche Mindereinnahmen beim Holzverkauf auf das gesamte Ergebnis leider keine Auswirkungen zeigen.

Die eingeschränkte Holznutzung aufgrund von früheren Sturmschäden und dem damit einhergehenden erneuten Preiszerfall auf dem Markt und die daraus folgende aufwendige Jungwaldpflege bedeuten er-

heblichen Mehraufwand. Ebenfalls werden die Beiträge vom Bund und Kanton erheblich gekürzt. Einschränkungen ergeben sich auch aufgrund der grossen Bedeutung der Ortsgemeinde-Wälder für die Erholungssuchenden der gesamten Agglomeration. Die Erstellung eines Betriebsplanes ist vorgesehen, welcher Aussagen über die betriebliche Struktur und langfristige Entwicklung sowie zur Ertrags- und Aufwandplanung machen wird.

Es entsteht aus der Forstrechnung ein Ausgabenüberschuss von Fr. 66'150.– (Vorjahr Fr. 64'250.–), welcher zulasten der Ortsgemeinde zu übernehmen ist. Ohne die Bezüge aus den Fonds würde ein Verlust zulasten der Ortsgemeinde von Fr. 166'150.– entstehen.

Der Zusammenschluss der verschiedenen Kostenstellen im Bereich Wald & Holz mit Waldstrassen, Naturschutz sowie Rastplätze und Wanderwege zeigt, dass hier Aufwendungen von über Fr. 310'000.– entstehen, welche zulasten der Ortsgemeinde zu übernehmen sind.

Investitionsbudget

Das Investitionsbudget weist im Bereich des Verwaltungsvermögens Investitionen von brutto Fr. 455'000.– und im Finanzvermögensbereich Investitionen von brutto Fr. 495'000.– aus; also insgesamt Fr. 950'000.–. Schwerpunkte sind die weiteren Projektarbeiten und Wettbewerb Schloss, die Anschaffung einer elektronischen Pflegedokumentation im Bürgerspital und die Brückensanierungen. Das Projekt für den Anschluss der Insel Lützelau an die Kanalisation samt Erneuerung der Werkleitungen erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Bei den Finanzliegenschaften sind die restlichen Ausführungen der Verteiler der Bodenheizung Burgerau, der Ersatz der Fenster an der Hintergasse 16 sowie die weiteren Projektarbeiten bei den Alterswohnungen mit Service Schachen und „Bürgerspital zukünftige Nutzung“ enthalten.

Finanz- und Investitionsplanung

Dem Investitionsprogramm ist zu entnehmen, dass die Ortsgemeinde auch weiterhin verschiedene grosse Projekte verfolgt, so die Projektmassnahmen

aus der Vision Schloss, die zukünftige Nutzung des Bürgerspitals sowie der Neubau von Alterswohnungen mit Service im Schachen.

Die Finanzplanung zeigt auf, dass sich mit diesen grossen Projekten der finanzielle Spielraum weiter verkleinert. Realisierungszeitpunkte, Prioritäten sowie Umfang der Vorhaben sind sehr sorgfältig zu planen und gemäss den finanziellen Gegebenheiten festzulegen. Die Betriebsrechnungen beim Bürgerspital und bei Wald & Holz zeigen laufend negative Ergebnisse und zwar trotz Reservebezügen. Diese Reserven werden voraussichtlich in den nächsten Jahren bei Wald & Holz vollständig aufgebraucht werden. Abschreibungen und Zinsen nehmen deutlich zu.

Die betriebswirtschaftlichen und finanziellen Herausforderungen der Ortsgemeinde in den kommenden Jahren sind gross, auch wenn die Ortsgemeinde über ein stattliches Eigenkapital verfügt.

Die Ortsgemeinde ist auf steigende Einnahmen bei Mieten und Baurechtszinsen angewiesen und muss daher inskünftig weitere, neue Einnahmen erschliessen.

Antrag

Wir beantragen Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Das Budget 2017, bestehend aus Laufender Rechnung und Investitionsbudget, wird genehmigt.

Rapperswil, 18. Oktober 2016

ORTSVERWALTUNGSRAT RAPPERSWIL-JONA

Matthias Mächler
Präsident

Thomas Homberger
Geschäftsführer

[laufende] rechnung

ZUSAMMENZUG NACH FUNKTIONEN

Konto	Budget 2016		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung	1 047 600.—	203 700.—	1 080 400.—	211 700.—
3 Kultur und Freizeit	1 093 400.—	496 100.—	1 125 500.—	493 600.—
5 Soziale Wohlfahrt	3 964 200.—	3 616 200.—	4 007 700.—	3 659 700.—
6 Verkehr	203 100.—	217 700.—	205 100.—	218 200.—
7 Umwelt und Raumordnung	102 100.—	88 400.—	109 100.—	95 400.—
8 Volkswirtschaft	1 502 750.—	1 199 800.—	1 413 150.—	1 102 100.—
9 Finanzen und Steuern	991 200.—	3 333 900.—	1 039 100.—	3 334 250.—
Total	8 904 350.—	9 155 800.—	8 980 050.—	9 114 950.—
Erfolg	251 450.—		134 900.—	

ZUSAMMENZUG NACH KOSTENARTEN

Konto	Budget 2016		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	8 904 350.—		8 980 050.—	
30 Personalaufwand	4 319 200.—		4 339 300.—	
31 Sachaufwand	2 756 700.—		2 751 600.—	
32 Passivzinsen	44 600.—		42 100.—	
33 Abschreibungen	256 700.—		278 800.—	
36 Eigene Beiträge	677 300.—		691 900.—	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen	150.—		150.—	
39 Interne Verrechnungen	849 700.—		876 200.—	
4 Ertrag		9 155 800.—		9 114 950.—
42 Vermögenserträge		3 300 500.—		3 294 500.—
43 Entgelte		4 405 600.—		4 411 950.—
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckverbindung				
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		202 000.—		207 000.—
46 Beiträge		217 200.—		196 100.—
48 Entnahme aus Spezialfinanzierungen		180 800.—		129 200.—
49 Interne Verrechnungen		849 700.—		876 200.—
Erfolg	251 450.—		134 900.—	

In der Laufenden Rechnung erscheinen sämtliche Aufwendungen und Erträge der Ortsgemeinde, wie zum Beispiel Löhne, Sozialversicherungen, Anschaffungen, Liegenschaftsunterhalt, Passivzinsen, Abschreibungen, Einlagen in Spezialfinanzierungen, Reserven. Die Einnahmen setzen sich im Wesentlichen aus den Hotel- und Pflögetaxen beim Bürgerspital, dem Holzverkauf, Entschädigungen für Dienstleistungen von Wald & Holz, Miet- und Pachterträgen der Liegenschaften sowie Baurechtszinsen der Grundstücke zusammen.

Die Ortsgemeinde ist eine öffentliche Körperschaft, kann jedoch keine Steuern erheben. Sie ist darauf angewiesen, dass Aufwendungen und Erträge im Gleichgewicht sind. Die nachstehenden Tabellen umfassen je eine Kontengruppe. Daran schliesst ein zusammenfassender Kommentar an, der die wichtigsten Änderungen gegenüber dem Vorjahresbudget und wich-

tige Hinweise auf Positionen enthält, die aus der Tabelle nicht ersichtlich sind. Schliesslich folgt ein Zusammenzug der Budgetzahlen nach Funktionen und nach Kostenarten.

Die Anwendung des Kontoplans für das öffentliche Rechnungswesen wurde wiederum verfeinert und die einzelnen Konti wurden überarbeitet. Aus diesem Grund gibt es Verschiebungen innerhalb der einzelnen Kontogruppen, insbesondere bei Wald & Holz für die Betriebsbuchhaltung. Die Ortsgemeinde ist verpflichtet die Leistungen für die Öffentlichkeit transparent zu zeigen. Aus diesem Grund wurden die internen, nicht verrechneten Mieten für das Kapuzinerkloster und das Bürgerspital budgetiert.

Durch den Abschluss einer neuen Krankentaggeldversicherung konnten die Prämien bei allen Kostenstellen gesenkt werden.

Konto	Budget 2016		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Bürgerschaft, Behörde, Verwaltung	1 047 600.—	203 700.—	1 080 400.—	211 700.—
000 Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	52 500.—		46 000.—	
3000 Sitzungsgelder, Stimmzähler	7 000.—		5 600.—	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	400.—		300.—	
3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	100.—		100.—	
3100 Drucksachen, Inserate, Apéro	42 000.—		37 000.—	
3160 Miete Versammlungslokal	1 500.—		1 500.—	
3180 Dienstleistungen und Honorare	1 500.—		1 500.—	
010 Geschäftsprüfungskommission	7 500.—		7 500.—	
3000 Sitzungs- und Taggelder	7 500.—		7 500.—	
020 Ortsverwaltungsrat	277 100.—	54 200.—	265 300.—	51 200.—
3000 Löhne, Sitzungs- und Taggelder	205 000.—		200 000.—	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	17 000.—		15 000.—	
3040 Personalversicherungsbeiträge	12 000.—		12 000.—	
3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5 000.—		3 000.—	
3090 Übriger Personalaufwand	19 000.—		10 000.—	
3110 Anschaffungen, Mobilien und Maschinen			6 000.—	
3170 Spesenentschädigungen	14 000.—		14 000.—	
3184 Dienstleistungen Dritter für Informatik			100.—	
3190 Übriger Verwaltungsaufwand	4 000.—		4 000.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	1 100.—		1 200.—	
4360 Rückerstattungen, Taggelder Versicherungen		3 000.—		
4900 Intern verrechneter Ertrag		51 200.—		51 200.—
040 Allgemeine Verwaltung	634 500.—	149 500.—	592 600.—	160 500.—
3010 Löhne	405 000.—		345 000.—	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	32 000.—		28 000.—	
3040 Personalversicherungsbeiträge	40 000.—		30 000.—	
3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10 000.—		6 700.—	
3090 Übriger Personalaufwand	7 000.—		7 000.—	
3100 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	15 000.—		10 000.—	
3110 Anschaffung von Mobilien, Maschinen	1 000.—		2 000.—	
3120 Wasser, Energie, Heizung	1 400.—		1 400.—	
3150 Unterhalt von Mobilien, Maschinen	500.—		500.—	
3161 Miete Geschäftsstelle	50 000.—		50 000.—	
3170 Spesenentschädigungen	8 000.—		7 000.—	
3180 Honorare und Dienstleistungen	16 000.—		11 000.—	
3181 Honorare, Amtsbürgerschaft, Versicherungsprämien	4 000.—		4 000.—	

Konto	Budget 2016		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3184 Dienstleistungen Dritter für Informatik	25 000.—		70 000.—	
3190 Übriger Verwaltungsaufwand	4 000.—		4 000.—	
3900 Intern verrechneter Aufwand	15 600.—		16 000.—	
4360 Rückerstattungen, Taggelder Versicherungen		7 000.—		1 000.—
4900 intern verrechneter Ertrag		128 500.—		145 500.—
4910 intern verrechneter Sachaufwand		6 000.—		6 000.—
4950 intern verrechnete Mieten		8 000.—		8 000.—
080 Besondere Anlässe	76 000.—		169 000.—	
3180 Veranstaltungen für Bürger	5 000.—		105 000.—	
3181 Empfänge, Konferenzen, Besichtigungen	5 000.—		3 000.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	66 000.—		61 000.—	

000 Bürgerversammlung, Behörde, Verwaltung

Im Vorjahr fanden die Gesamterneuerungswahlen der Behörden mit Aufwendungen für Stimmbüro, Druck und Versand von Wahlunterlagen statt.

020 Ortsverwaltungsrat

Durch den Wegfall von Kinderzulagen reduziert sich der Personalaufwand und die Rückerstattungen.

Für die elektronische Sitzungsverwaltung sind Anschaffungen von Tablets mit der dazugehörenden Software vorgesehen.

040 Allgemeine Verwaltung

Personalaufwendungen

Durch den Wechsel des Geschäftsführers und einer Pensenreduktion von 10 % auf der Geschäftsstelle erfolgen Anpassungen bei den Personalaufwendungen.

Der Aufwand des Büromaterials, Drucksachen und Inserate hat sich reduziert.

Dienstleistungen Dritter für Informatik

Die Ortsgemeinde erneuert ihren in die Jahre gekommenen Internetauftritt. Für die Einführung des erforderlichen neuen Rechnungsmodelles RMSG sind Software-Anpassungen an den Finanzprogrammen erforderlich.

Die internen Verrechnungen im personellen Bereich wurden angepasst, da ein Teilpensum im Bereich Buchhaltung durch die Geschäftsstelle für das Bürgerspital übernommen wurde.

080 Besondere Anlässe

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 10-jährigen Jubiläum der Stadt Rapperswil-Jona und der Ortsgemeinde Rapperswil-Jona wird die Ortsgemeinde im Frühling ein Programmpunkt über-

nehmen. Es ist ein Einwohner-Waldtag vorgesehen. Hierfür sind Fr. 100'000.— veranschlagt.

Die internen Verrechnungen betreffen die Abgabe von Gratis-Christbäumen durch Wald & Holz.

Konto	Budget 2016		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur und Freizeit	1 093 400.—	496 100.—	1 125 500.—	493 600.—
300 Kulturförderung, Erhaltung Bräuche	180 700.—	30 500.—	226 700.—	32 500.—
3010 Löhne	19 000.—		27 300.—	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	500.—		2 100.—	
3040 Personalversicherungsbeiträge	500.—		1 100.—	
3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	400.—		500.—	
3100 Herausgabe Bücher	2 000.—		18 000.—	
3101 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1 000.—		3 000.—	
3110 Anschaffung von Kunstgegenständen	5 000.—		5 000.—	
3140 Unterhalt Kulturgüter	1 000.—		1 000.—	
3150 Werkzeugsammlung	1 000.—		1 000.—	
3160 Miete Kulturgüterschutzraum	2 000.—		2 000.—	
3170 Spesenentschädigungen	500.—		500.—	
3180 Dienstleistungen und Honorare	500.—		1 000.—	
3184 Dienstleistungen Dritter für Informatik			2 400.—	
3185 Restaurierung Bücher Archiv	5 000.—		5 000.—	
3190 Eis-Zwei-Geissebei	40 000.—		40 000.—	
3650 Beiträge Kulturtopf	50 000.—		50 000.—	
3651 Beiträge Kulturinstitutionen	22 000.—		22 000.—	
3652 ausserordentliche Beiträge	2 000.—		16 500.—	
3653 Vereinsbeiträge	11 000.—		11 000.—	
3654 humanitäre Hilfe	10 000.—		10 000.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	7 300.—		7 300.—	
4340 Eis-Zwei-Geissebei, Beiträge		30 000.—		30 000.—
4350 Verkauf Bücher		500.—		2 500.—
301 Stadtmuseum	372 500.—	198 000.—	384 500.—	205 000.—
3010 Löhne	167 000.—		172 000.—	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	12 600.—		13 200.—	
3040 Personalversicherungsbeiträge	7 600.—		7 600.—	
3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3 700.—		3 300.—	
3090 übriger Personalaufwand	2 000.—		2 000.—	
3100 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	15 000.—		14 300.—	
3110 Anschaffung von Sammlungen und Restaurierungen	7 000.—		5 000.—	
3115 Anschaffung von Mobilien, Maschinen	4 000.—		2 000.—	
3120 Wasser, Energie, Heizung	12 000.—		15 000.—	
3130 Verkaufs- und Verbrauchsmaterial	2 000.—		2 000.—	
3140 baulicher Unterhalt Betrieb	22 000.—		24 000.—	
3142 baulicher Unterhalt Gebäulichkeiten	7 500.—		7 500.—	
3150 Unterhalt von Mobilien, Maschinen	2 000.—		1 500.—	
3155 Vernissagen/Ausstellungen	43 000.—		49 000.—	
3160 Miete Depoträume	14 000.—		14 000.—	
3170 Spesenentschädigungen	1 000.—		1 000.—	
3180 Dienstleistungen und Honorare	17 500.—		18 000.—	
3181 Honorare	8 000.—		3 000.—	
3182 Dienstleistungen Dritter für Informatik	3 000.—		3 000.—	
3190 übriger Verwaltungsaufwand	500.—		500.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	6 100.—		11 600.—	
3950 intern verrechnete Mieten	15 000.—		15 000.—	
4340 Eintritte, Führungen, Apéros		21 000.—		21 000.—
4350 Verkäufe Museumshop		1 000.—		1 000.—
4360 Rückerstattungen, Taggelder Versicherungen		3 000.—		3 000.—
4520 Beiträge Stadt Rapperswil-Jona		167 000.—		172 000.—
4691 Sponsoring Ausstellungen		6 000.—		8 000.—
311 Schloss	140 600.—	139 600.—	137 800.—	130 000.—
3010 Löhne	9 000.—		9 000.—	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	200.—		200.—	
3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	200.—		200.—	
3100 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2 500.—		2 500.—	
3110 Anschaffung von Mobilien, Maschinen	10 000.—		10 000.—	

Konto	Budget 2016		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3120 Wasser, Energie, Heizung	26 000.—		25 000.—	
3140 baulicher Unterhalt	35 000.—		45 000.—	
3150 Unterhalt von Mobilien, Maschinen	20 000.—		10 000.—	
3170 Spesenentschädigungen	1 000.—		1 000.—	
3180 Gebühren, Versicherungen	13 000.—		10 000.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	23 700.—		24 900.—	
4270 Mieterträge Schlossrestaurant		65 000.—		65 000.—
4271 Mieterträge Polenmuseum		20 000.—		20 000.—
4272 Mieterträge Rittersaal		30 000.—		30 000.—
4360 Rückerstattungen Nebenkosten		15 000.—		15 000.—
4820 Bezug aus Reserve		9 600.—		
330 Rastplätze und Wanderwege	84 500.—	83 000.—	81 100.—	81 100.—
3140 baulicher Unterhalt Rastplätze	30 000.—		20 000.—	
3142 baulicher Unterhalt Schlosshalde	1 500.—			
3900 intern verrechneter Aufwand	53 000.—		61 100.—	
4520 Beiträge Stadt Rapperswil-Jona		35 000.—		35 000.—
4911 intern verrechneter Sachaufwand		48 000.—		46 100.—
370 Familiengärten	40 500.—	45 000.—	36 800.—	45 000.—
3010 Löhne	2 100.—		2 200.—	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	200.—		200.—	
3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	100.—		100.—	
3120 Wasser, Energie, Heizung	1 000.—		1 000.—	
3140 baulicher Unterhalt	25 000.—		20 000.—	
3141 Unterhalt Parkplatz + WC	4 000.—		6 200.—	
3180 Gebühren, Versicherungen	5 000.—		5 000.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	3 100.—		2 100.—	
4230 Pachtzinsen		45 000.—		45 000.—
390 Kapuzinerkloster	274 600.—		258 600.—	
3140 baulicher Unterhalt	37 000.—		21 000.—	
3160 Pachtzins Rosengarten	200.—		200.—	
3180 Gebühren, Versicherungen	5 000.—		5 000.—	
3650 Abgeltung Holzbezugsberechtigung	1 800.—		1 800.—	
3651 Beiträge an die Benützung	228 000.—		228 000.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	2 600.—		2 600.—	

300 Kulturförderung, Erhaltung Bräuche

Beim Stadtarchiv erfolgt ein personeller Wechsel, was Anpassungen bei den Personalaufwendungen zur Folge hat.

10]

Für die nächste Wechselausstellung im Stadtmuseum zur Amerikaemigration im 19. Jh. wird eine Begleitpublikation erscheinen. Sie thematisiert die Auswanderung aus dem Gebiet zwischen Walen- und Zürichsee und enthält eine kommentierte Edition des eindrucklichen Reiseberichts des Rapperswiler Xaver Suter aus dem Jahr 1849.

Für das 25-jährige Jubiläum der IG Halle und das Kantonale Schwingfest in Rapperswil-Jona (Siegerpreis eines Holzbrunnens) werden Beitragsleistungen vorgesehen. Für das Cevi-Haus im Langmoos ist ein einmaliger Beitrag als Anteil für die Umgebungsarbeiten vorgesehen. Erstmals wurde zur erhöhten Transparenz der Leistungen für die Öffentlichkeit der Anteil des nicht verrechneten Baurechtszinses für die Pfadi intern verbucht.

301 Stadtmuseum

Gegenüber dem letzten Jahr beantragt das Stadtmuseum für das Kalenderjahr 2017 bei der Ortsgemeinde als auch bei der Stadt Rapperswil-Jona gesamthaft eine Erhöhung des Budgetbetrages um Fr. 10'000.—, je hälftig. Dies aufgrund erhöhter und neuer struktureller Kosten: Neu verrechnet die Ortsgemeinde ihre Leistungen (Finanzen und Sekretariat). Die Kosten Heizung, Wasser und Elektrizität wurden bis anhin zu tief veranschlagt.

Personalaufwendungen

Die Kosten für die Museumspädagogik werden neu nicht mehr im Konto Honorare verrechnet, sondern neu bei den Löhnen eingerechnet, da eine neue Museumspädagogin angestellt werden konnte.

Anschaffungen

Für das Jahr 2017 sind weniger Restaurierungen geplant.

Wasser, Energie, Heizung

Die Kosten für Wasser, Energie und Heizung wurden verifiziert und entsprechend angepasst.

Vernissagen/Ausstellungen

Aufgrund von Erfahrungen mit den Kostenvoranschlägen der vergangenen Wechselausstellungen wurde hier der Betrag leicht erhöht.

Intern verrechneter Aufwand

Der intern verrechnete Aufwand wurde überprüft und angepasst. Neu hinzukommen die Arbeiten für die Finanzen und das Sekretariat. Diese wurden bisher nicht budgetiert und verrechnet.

Ergebnis

Der Bruttoaufwand beläuft sich auf Fr. 384'500.– ; die Nettobetriebskosten werden – mit Ausnahme des baulichen Unterhalts der Gebäulichkeiten – je hälftig zwischen Ortsgemeinde und Stadt aufgeteilt.

311 Schloss

Der aufgestaute Unterhaltsbedarf in den Räumlichkeiten des Schlossrestaurants (insbesondere Küche) hat diverse Investitionen zur Folge, welche nicht bis zur Realisierung des neuen Schlosskonzeptes aufgeschoben werden können. Der Restaurantbetrieb könnte ansonsten nicht mehr gewährleistet werden.

330 Rastplätze und Wanderwege

Intern verrechneter Aufwand

Der Unterhalt der Rastplätze konzentriert sich in der Zukunft auf den Erholungswald.

Die Stadt zahlt seit längerem einen Beitrag an die Aufwendungen der Ortsgemeinde für den betrieblichen Unterhalt der Rastplätze.

370 Familiengärten

Erneuerung des Wasserschachtes für die Ländli im Hanfländer und Verlegung des Schachtes bei den Ländli im Dornacker.

390 Kapuzinerkloster

Es ist die Anpassung der Brandmeldeanlage an die neuen Technologien und Abdeckung der Oblichter bei der Kirche vorgesehen.

Wiederum wurde zur erhöhten Transparenz der Leistungen für die Öffentlichkeit die nicht verrechnete Miete intern verbucht.

Konto	Budget 2016		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Wohlfahrt	3 964 200.—	3 616 200.—	4 007 700.—	3 659 700.—
570 Bürgerspital	3 616 200.—	3 616 200.—	3 659 700.—	3 659 700.—
3010 Löhne	2 327 000.—		2 406 000.—	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	180 000.—		185 000.—	
3040 Personalversicherungsbeiträge	145 000.—		150 000.—	
3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	60 000.—		52 000.—	
3090 übriger Personalaufwand	32 700.—		35 000.—	
3100 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	9 000.—		8 500.—	
3110 Anschaffung von Mobilien, Maschinen	62 500.—		30 100.—	
3111 Anschaffung von Kleinmaterial	13 000.—		25 200.—	
3120 Wasser, Energie, Heizung	73 000.—		66 000.—	
3130 Verbrauchsmaterial Lebensmittel	233 000.—		233 000.—	
3131 Verbrauchsmaterial Bekleidung, Wäsche, Textilien	25 900.—		21 600.—	
3132 Verbrauchsmaterial Reinigung	19 400.—		19 500.—	
3133 Verbrauchsmaterial Gesundheit und Hygiene	42 100.—		39 300.—	
3134 Verbrauchsmaterial übriges	32 100.—		30 800.—	
3140 baulicher Unterhalt	76 300.—		79 600.—	
3150 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Fahrzeugen d. Dritte	8 100.—		10 600.—	
3170 Spesenentschädigungen	2 000.—		2 000.—	
3171 Spesenentschädigungen Mahlzeitendienst	32 600.—		32 600.—	
3180 Dienstleistungen und Honorare	57 900.—		54 400.—	
3181 Honorare, Versicherungsprämien	4 600.—		4 600.—	
3182 Dienstleistungen für Bewohner	13 000.—		14 000.—	
3183 Honorare Qualitätssicherungen	25 000.—		9 500.—	
3184 Dienstleistungen Dritter für Informatik	48 000.—		40 300.—	
3190 übriger Verwaltungsaufwand	8 000.—		8 800.—	
3310 Ordentliche Abschreibungen	19 900.—		22 500.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	36 400.—		49 400.—	
3930 intern verrechnete Kapitalzinsen	3 300.—		3 000.—	
3950 intern verrechnete Mieten	26 400.—		26 400.—	
4220 Zinserträge		100.—		
4320 Hotel- und Betreuungstaxen		2 171 000.—		2 201 000.—
4321 Pflorgetaxen		1 163 000.—		1 147 000.—
4350 Mahlzeitendienst		215 000.—		220 000.—
4351 Verkaufserträge von Bewohnern + Dritten		15 500.—		24 500.—
4360 Rückerstattungen, Taggelder Versicherungen		17 400.—		33 000.—
4361 Rückerstattung Personal für Verpflegung		3 500.—		3 500.—
4362 Rückerstattung NK Anteil Liegenschaft Seestrasse		300.—		300.—
4390 übrige Nebenerlöse		1 200.—		1 200.—
4821 Bezug aus Betriebsreserve		29 200.—		29 200.—
571 Bürgerspital Miete	348 000.—		348 000.—	
3630 Beiträge an die Benützung	348 000.—		348 000.—	

12]

570 Bürgerspital

Das Bürgerspital nimmt die Buchführung nach dem Kontoplan des Heimverbands CURAVIVA vor. Es erfolgt jeweils eine Umschlüsselung in den Kontoplan des öffentlichen Rechnungswesens.

Personalaufwendungen

Im Pflegebereich bleiben die Lohnaufwendungen im Rahmen des Vorjahres. Es sind Pensenerhöhungen zur Entlastung des Heimleiters und in der Küche (gesetzliche Auflagen, Allergien) vorgesehen. Es werden mehr Kinderzulagen ausbezahlt.

Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge

Durch den Abschluss einer neuen Krankentaggeldversicherung konnten die Prämien gesenkt werden.

Anschaffungen Mobilien, Maschinen

Es fallen weniger Anschaffungen an als im Jahr 2016.

Anschaffungen Kleinmaterial

Für die Sicherheit der Bewohner werden verschiedene elektronische Geräte angeschafft. Im Garten sind zusätzliche Sonnenschirme und Sonnenzelte notwendig. Im Bereich Küche müssen Töpfe und Pfannen ersetzt werden.

Wasser, Energie, Heizung

Aufgrund der effektiven Aufwendungen der Vorjahre dürften die Aufwendungen für Wasser und Gas tiefer liegen.

Baulicher Unterhalt

Ein grosser Anteil des baulichen Unterhalts betrifft die jährlichen Serviceabonnemente. Die Telefonanlage muss dringend erneuert werden und wird künftig durch den Informatikdienst der Stadt Rapperswil-Jona betreut. Dieses Jahr werden keine weiteren Fenster saniert.

Honorare Qualitätssicherung

Das Pilotprojekt Qualitätssicherung ist abgeschlossen. Diese Kosten entfallen.

Ordentliche Abschreibung Sachanlagen

Ab dem Rechnungsjahr 2017 ist der neue Lift zu amortisieren.

Intern verrechneter Aufwand

Ein Teilpensum für die Buchhaltung wird neu durch die Geschäftsstelle ausgeführt.

Verkäufe/Erträge Pflegematerial

Die neuen Positionen in der Taxordnung führen zu Mehreinnahmen.

Rückerstattungen, Taggelder Versicherungen

Es werden mehr Kinderzulagen ausbezahlt; dies führt zu höheren Rückerstattungen.

Ergebnis

Beim Bürgerspital wird wiederum ein Defizit aus dem Betrieb von Fr. 29'200.– budgetiert, welches der Betriebsreserve belastet wird.

571 Miete Bürgerspital

Wiederum wurde zur erhöhten Transparenz der Leistungen für die Öffentlichkeit die nicht verrechnete Miete intern verbucht.

Konto	Budget 2016		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Verkehr	203 100.—	217 700.—	205 100.—	218 200.—
620 Waldstrassen	178 500.—	178 500.—	179 000.—	179 000.—
3140 baulicher Unterhalt	145 000.—		142 000.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	33 500.—		37 000.—	
4340 übrige Entgelte		1 000.—		1 000.—
4620 Beiträge Stadt Rapperswil-Jona		25 100.—		36 000.—
4911 intern verrechneter Sachaufwand		152 400.—		142 000.—
660 Hafenanlage	15 600.—	18 000.—	1 400.—	18 000.—
3140 baulicher Unterhalt	4 000.—		4 000.—	
3180 Gebühren, Versicherungen	4 000.—		4 000.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	7 600.—		7 600.—	
4230 Mieterträge		18 000.—		18 000.—
661 Heilighüsli	1 400.—		15 600.—	
3140 baulicher Unterhalt	1 000.—		1 000.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	400.—		400.—	
670 Parkhaus Schanz	3 400.—	7 000.—	3 400.—	7 000.—
3140 baulicher Unterhalt	2 000.—		2 000.—	
3180 Gebühren, Versicherungen	100.—		100.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	1 300.—		1 300.—	
4230 Mieterträge		7 000.—		7 000.—
671 City Parkhaus	1 600.—	4 800.—	3 100.—	4 800.—
3140 baulicher Unterhalt	1 000.—		2 500.—	
3180 Gebühren, Versicherungen	100.—		100.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	500.—		500.—	
4230 Mieterträge		4 800.—		4 800.—
673 Parkhaus See	2 600.—	9 400.—	2 600.—	9 400.—
3140 baulicher Unterhalt	2 000.—		2 000.—	
3180 Gebühren, Versicherungen	100.—		100.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	500.—		500.—	
4230 Mieterträge		9 400.—		9 400.—

620 Waldstrassen

Interner Aufwand

Beim periodischen Unterhalt erfolgen die Sanierung und das Einbringen der Verschleisssschicht auf der Plattenstich-, Rietsbergstrasse, Hackenest und Bettlerwäldli.

Es werden deutlich mehr Laufmeter ausgeführt.

Da es die Situation erzwingt, dass die oben erwähnten Waldstrassen in einem Zug Instand gestellt werden, wird einmalig von der Stadt ein um Fr. 10'000.— höherer Beitrag eingezogen.

Die Stadt bezahlt grundsätzlich gemäss Vereinbarung seit längerem für den periodischen Unterhalt derjenigen Waldstrassen, die der Erholung und dem Sport dienen sowie für klassierte Wanderwege einen Beitrag von Fr. 15.— pro Laufmeter. Dieser Betrag für die feine Verschleisssschicht ist nicht kostendeckend. An den laufenden Unterhalt werden von der Stadt keine Beiträge geleistet.

Konto	Budget 2016		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Umwelt und Raumordnung	102 100.—	88 400.—	109 100.—	95 400.—
770 Naturschutz	85 000.—	85 000.—	92 000.—	92 000.—
3140 baulicher Unterhalt	10 000.—		10 000.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	75 000.—		82 000.—	
4620 Beitrag Gemeinden (GaöL)		35 000.—		28 000.—
4911 intern verrechneter Sachaufwand		50 000.—		64 000.—
780 Insel Lützelau	11 600.—	1 100.—	11 600.—	1 100.—
3140 baulicher Unterhalt	5 000.—		5 000.—	
3160 Mieten	1 100.—		1 100.—	
3650 Beiträge an VVRJ	500.—		500.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	5 000.—		5 000.—	
4270 Pachtzins		500.—		500.—
4360 Rückerstattungen		600.—		600.—
781 Pulverturm Grunau	1 500.—		1 500.—	
3140 baulicher Unterhalt	500.—		500.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	1 000.—		1 000.—	
782 Depots Grunau	2 000.—	600.—	2 000.—	600.—
3140 baulicher Unterhalt	1 000.—		1 000.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	1 000.—		1 000.—	
4270 Mieterträge		600.—		600.—
783 Depot Chrüzplatz	2 000.—	1 700.—	2 000.—	1 700.—
3140 baulicher Unterhalt	1 000.—		1 000.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	1 000.—		1 000.—	
4270 Mieterträge		1 700.—		1 700.—

770 Naturschutz

Es muss ein neues Waldrand-Konzept im Sinne des Gesetzes über die Abgeltung ökologischer Leistungen (GaöL) erarbeitet werden; dadurch ist mit Kürzungen von Beiträgen durch die Stadt zu rechnen.

Konto	Budget 2016		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8 Volkswirtschaft	1 502 750.—	1 199 800.—	1 413 150.—	1 102 100.—
810 Wald & Holz	1 208 750.—	1 144 500.—	1 122 950.—	1 056 800.—
3010 Löhne	455 000.—		455 000.—	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	35 000.—		35 000.—	
3040 Personalversicherungsbeiträge	25 000.—		27 000.—	
3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	27 000.—		27 000.—	
3090 Übriger Personalaufwand	14 000.—		28 000.—	
3100 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	24 000.—		12 000.—	
3110 Anschaffung von Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	57 700.—		41 700.—	
3120 Wasser, Energie, Heizung	2 600.—		2 600.—	
3130 Verbrauchsmaterial und Pflanzen	2 000.—		5 000.—	
3131 Verbrauchsmaterial und Pflanzen für Kunden	17 000.—		16 000.—	
3132 Verbrauchsmaterial Bekleidung, Wäsche	16 000.—		17 000.—	
3133 Verbrauchsmaterial Treibstoffe	13 000.—		14 000.—	
3134 Verbrauchsmaterial übriges	20 000.—		17 000.—	
3140 baulicher Unterhalt	15 000.—		13 000.—	
3150 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Fahrzeugen d. Dritte	11 000.—		12 000.—	
3151 Beförsterungskosten	18 000.—		21 000.—	
3160 Mieten, Pachten, Benützungskosten	500.—		500.—	
3170 Spesenentschädigungen	14 000.—		9 000.—	
3180 Dienstleistungen und Honorare	17 000.—		19 000.—	
3181 Dienstleistungen und Honorare für Kundenarbeiten	31 600.—		50 000.—	
3183 Dienstleistungen und Honorare Holzschnitzel	20 000.—		21 000.—	
3184 Dienstleistungen Dritter für Informatik	10 000.—		11 000.—	
3185 Dienstleistungen und Honorare Unternehmer	184 000.—		100 000.—	
3186 Honorare MWST-Belastung aus Pauschalsteuer	22 000.—		23 000.—	
3187 Dienstleistungen und Honorare ZIVI	20 000.—		16 000.—	
3190 übriger Sachaufwand	7 000.—		7 000.—	
3310 Abschreibungen Betriebsfahrzeuge	14 000.—		13 700.—	
3311 Abschreibung Forstliegenschaften	17 700.—		15 200.—	
3312 Abschreibungen Betriebsplan	2 000.—		2 000.—	
3640 Beiträge an gemischtwirtschaftliche Unternehmen	3 700.—		3 700.—	
3650 Beiträge an private Institutionen	300.—		400.—	
3800 Einlage in Forstreservfonds	150.—		150.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	69 000.—		69 000.—	
3910 intern verrechneter Sachaufwand	6 000.—		6 000.—	
3930 intern verrechnete Kapitalzinsen	9 500.—		5 000.—	
3950 intern verrechnete Mieten	8 000.—		8 000.—	
4340 Dienstleistungen, Arbeiten für Dritte		220 000.—		245 000.—
4342 Dienstleistungen, Cheminéeholz		6 800.—		5 000.—
4343 Dienstleistungen, Christbäume		3 000.—		3 500.—
4350 Holzverkauf ab Waldstrasse		150 000.—		100 000.—
4351 Verkauf Pflanzen		32 000.—		22 000.—
4352 Verkauf Holzschnitzel		23 000.—		24 000.—
4353 Verkauf Holzschopf		35 000.—		35 000.—
4354 Verkauf übrige				1 000.—
4360 Rückerstattungen, Taggelder Versicherungen		20 000.—		23 000.—
4380 Eigenleistungen für Investitionen		10 000.—		10 000.—
4390 übrige Entgelte		200.—		200.—
4600 Bundesbeitrag		39 000.—		22 000.—
4610 Kantonsbeitrag		23 000.—		13 000.—
4611 Beiträge Waldregion 4		89 100.—		89 100.—
4800 Bezug aus Forstreservfonds		50 000.—		50 000.—
4821 Bezug aus Fonds für Waldpflege und Kulturen		65 000.—		50 000.—
4322 Bezug aus Traktor- und Maschinenfonds		27 000.—		
4900 intern verrechneter Ertrag		351 400.—		364 000.—
820 Pachtzinsen	13 100.—	55 300.—	7 100.—	45 300.—
3140 baulicher Unterhalt	1 000.—		1 000.—	
3180 Dienstleistungen und Honorare	5 500.—		500.—	
3186 Honorare MWST-Belastung aus Pauschalsteuer	2 600.—		2 600.—	

Konto	Budget 2016		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3900 intern verrechneter Aufwand	4 000.—		3 000.—	
4270 Pachtzinsen		15 300.—		15 300.—
4271 Pachtzins Steinbruch Lehnholz		40 000.—		30 000.—
830 Öffentlichkeitsarbeit	30 500.—		31 000.—	
3140 baulicher Unterhalt	500.—		1 000.—	
3900 Intern verrechneter Aufwand	30 000.—		30 000.—	
840 Rastplätze und Wanderwege	48 000.—		46 100.—	
3911 intern verrechneter Aufwand	48 000.—		46 100.—	
850 Waldstrassen	152 400.—		142 000.—	
3911 intern verrechneter Sachaufwand	152 400.—		142 000.—	
860 Naturschutz	50 000.—		64 000.—	
3911 intern verrechneter Sachaufwand	50 000.—		64 000.—	

810 Wald & Holz (Forstbetrieb)

Personalversicherungsbeiträge

Die Kosten steigen aufgrund des Altersdurchschnitts.

Übriger Personalaufwand

Der Betriebsleiter absolviert ein Betriebswirtschaftsstudium.

Sachaufwand

Ein Anhänger ist in einem schlechten Zustand und muss ersetzt werden.

Bei den beiden Betriebsfahrzeugen entsteht oft ein Engpass, da keine privaten Fahrzeuge mehr zur Verfügung stehen. Somit ist oft ein Team ohne Fahrzeug im Wald am Arbeiten, was ein hohes Sicherheitsrisiko darstellt. Momentan kann diese Situation nur durch einen Mehraufwand an Personalstunden gedeckt werden. Um die Situation zu entschärfen, wird ein Occasionsfahrzeug mit Anhängerkupplung ins Budget 2017 aufgenommen.

Beförsterungskosten

Der Flächenbeitrag wurde durch den Kanton erhöht.

Spesenentschädigungen

Durch das zusätzliche Betriebsfahrzeug können weitere Einsparungen gemacht werden.

Dienstleistungen und Honorare für Kundenarbeit

Durch die Einmietung von Hilfsmitteln kann die Effizienz gesteigert werden.

Dienstleistungen und Honorare Unternehmer

Der Betriebsleiter will weiter die Effizienz steigern und die Unternehmer besser einsetzen und konsequent das Bestverfahren anwenden. Das unnötige Verschieben der Maschinen wird vermieden, was weitere Einsparungen zur Folge hat. Einzelne

Waldgebiete werden in einem Zug bewirtschaftet und nicht wie bisher in mehreren Arbeitsschritten.

Dienstleistungen ZIVI

Es werden weniger Zivildienstleistende angestellt.

Interne Verrechnung

Die Kanalisation Grunau wurde aus dem Jahresergebnis 2015 total abgeschrieben, somit entfallen die Zinsen. Zudem wurde der intern verrechnete Zinssatz reduziert.

Entgelte

Dienstleistungen, Arbeit für Dritte

Im Zusammenhang mit dem geplanten Einwohner-Waldtag werden Arbeiten durch Wald & Holz ausgeführt.

Holzverkauf ab Waldstrasse

Da die Holzmarktsituation weiterhin sehr schwierig bleibt und noch verschärft wird, werden die Preise voraussichtlich nicht steigen.

Verkauf Christbäume

Das Konto heisst neu Verkauf Christbäume nicht mehr Verkauf Pflanzen; diese werden neu über das Konto Verkauf übrige abgerechnet.

Verkauf übrige

Neu werden die Pflanzenverkäufe über diese Konto abgewickelt. Da aber weniger Holz im Privatwald geschlagen wird, können auch weniger Pflanzen verkauft werden.

Rückertstattungen, Taggelder Versicherungen

Die neuen Mitarbeiter sind wieder militärpflichtig.

Beiträge für eigene Rechnung

Die Beiträge aus dem Finanzausgleich wurden auf Periode 2016-2020 hin massiv gekürzt. Das hat zur Folge, dass Fr. 17'000.- weniger Bundesbeiträge sowie Fr. 10'000.- weniger Kantonsbeiträge ausbezahlt werden.

Bezug aus Fonds

Analog der Vorjahre ist ein Bezug aus dem Forstreservfonds von Fr. 50'000.- vorgesehen. Dieser Bezug ist bewilligungspflichtig. Aus dem Fonds für Waldpflege und Kulturen sollen Fr. 50'000.- (Vorjahr Fr. 65'000.-) entnommen werden.

Interne Verrechnung

Es können bei den internen Liegenschaften mehr Arbeiten als letztes Jahr ausgeführt werden.

Ergebnis

Es entsteht zulasten Ortsgemeinde ein Ausgabenüberschuss in der Rechnung von Wald & Holz (Forstbetrieb) von Fr. 65'150.- (Vorjahr Fr. 64'250.-). Ohne die Bezüge aus den Fonds würde ein Verlust zulasten der Ortsgemeinderechnung von Fr. 165'150.- entstehen.

830 Öffentlichkeitsarbeit

Nach wie vor sind Waldführungen gefragt.

840 Rastplätze und Wanderwege

850 Waldstrassen

860 Naturschutz

Neben dem Forstbetrieb im engeren Sinne leistet das Unternehmen Wald & Holz in verschiedenen weiteren walddahen Bereichen massgebliche Dienstleistungen. Der besseren Transparenz halber werden diese Kostenstellen beim Ressort Wald & Holz in der Kostenstelle 8 zusammengefasst dargestellt.

800 Forstwirtschaft gesamthaft

Insgesamt entstehen im Wald- und Forstbereich trotz Fondsbezügen Aufwendungen von rund Fr. 310'150.-, welche zulasten der Ortsgemeinderechnung zu übernehmen sind. Neben dem Forstbetrieb im engeren Sinne sind die Aufwendungen für Waldstrassen, Naturschutz sowie Rastplätze und Wanderwege enthalten.

Konto	Budget 2016		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	991 200.—	3 333 900.—	1 039 100.—	3 334 250.—
9401 Haus Paragraph 11	27 600.—	50 000.—	27 600.—	50 000.—
3120 Wasser, Energie, Heizung	10 000.—		10 000.—	
3140 baulicher Unterhalt	10 000.—		10 000.—	
3150 Unterhalt von Mobilien, Maschinen	3 000.—		3 000.—	
3180 Gebühren, Versicherungen	1 900.—		1 900.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	2 700.—		2 700.—	
4230 Mieterträge		40 000.—		40 000.—
4360 Rückerstattungen Nebenkosten		10 000.—		10 000.—
9402 Seestrasse 6	3 100.—	41 400.—	3 400.—	41 400.—
3120 Wasser, Energie, Heizung			300.—	
3140 baulicher Unterhalt	1 000.—		1 000.—	
3180 Gebühren, Versicherungen	1 000.—		1 000.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	1 100.—		1 100.—	
4230 Mieterträge		14 500.—		14 500.—
4360 Rückerstattungen Nebenkosten		500.—		500.—
4950 intern verrechnete Mieten		26 400.—		26 400.—
9403 Hintergasse 6	12 400.—	79 600.—	12 400.—	79 600.—
3120 Wasser, Energie, Heizung	4 500.—		4 500.—	
3140 baulicher Unterhalt	5 000.—		5 000.—	
3180 Gebühren, Versicherungen	1 400.—		1 400.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	1 500.—		1 500.—	
4230 Mieterträge		75 600.—		75 600.—
4360 Rückerstattungen Nebenkosten		4 000.—		4 000.—
9404 Burgeraustasse 26-34	188 500.—	595 000.—	208 700.—	585 000.—
3120 Wasser, Energie, Heizung	50 000.—		50 000.—	
3140 baulicher Unterhalt	90 000.—		115 000.—	
3180 Gebühren, Versicherungen	16 000.—		14 000.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	32 500.—		29 700.—	
4230 Mieterträge		515 000.—		505 000.—
4360 Rückerstattungen Nebenkosten		80 000.—		80 000.—
9405 Schulstrasse 5 und 7	68 700.—	207 500.—	70 300.—	207 500.—
3010 Löhne	10 000.—		10 000.—	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	800.—		800.—	
3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	200.—		200.—	
3120 Wasser, Energie, Heizung	17 000.—		17 000.—	
3140 baulicher Unterhalt	37 000.—		25 000.—	
3180 Gebühren, Versicherungen	6 500.—		7 000.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	9 200.—		10 300.—	
4230 Mieterträge		179 500.—		179 500.—
4360 Rückerstattungen Nebenkosten		28 000.—		28 000.—
9406 Egg, Lütschbach-Eschenbach	1 600.—	3 400.—	1 600.—	3 400.—
3140 baulicher Unterhalt	500.—		500.—	
3180 Gebühren, Versicherungen	100.—		100.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	1 000.—		1 000.—	
4230 Pachtzins		3 400.—		3 400.—
9407 Sonnenfeld-Ermenswil	19 800.—	48 000.—	20 600.—	48 000.—
3140 baulicher Unterhalt	10 000.—		10 000.—	
3141 Unterhalt Rebberg	6 000.—		6 000.—	
3180 Gebühren, Versicherungen	1 700.—		2 500.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	2 100.—		2 100.—	
4230 Mieterträge, Pachtzins		23 000.—		23 000.—
4231 Pachtzins Kiesgrube		19 000.—		19 000.—
4350 Verkauf Wein		6 000.—		6 000.—

Konto	Budget 2016		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9408 Seeacker, Bollingen	30 200.—	35 000.—	31 400.—	35 000.—
3010 Löhne	9 000.—		9 000.—	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	700.—		700.—	
3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	200.—		200.—	
3120 Wasser, Energie, Heizung	2 000.—		1 500.—	
3140 baulicher Unterhalt	10 000.—		10 000.—	
3170 Spesenentschädigungen	1 000.—		1 000.—	
3180 Gebühren, Versicherungen	1 000.—		1 000.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	6 300.—		8 000.—	
4230 Mieterträge		28 000.—		28 000.—
4360 Rückerstattung Nebenkosten		7 000.—		7 000.—
9410 Hintergasse 4, Haus «z.Hasen»	19 700.—	67 000.—	19 400.—	65 000.—
3010 Löhne			1 500.—	
3030 Sozialversicherungsbeiträge			100.—	
3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge			100.—	
3120 Wasser, Energie, Heizung	5 000.—		4 000.—	
3140 baulicher Unterhalt	10 000.—		9 000.—	
3180 Gebühren, Versicherungen	2 500.—		2 500.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	2 200.—		2 200.—	
4230 Mieterträge		59 000.—		59 000.—
4360 Rückerstattungen Nebenkosten		8 000.—		6 000.—
9411 Herrenberg 30	15 700.—	21 000.—	15 700.—	21 100.—
3120 Wasser, Energie, Heizung	2 000.—		2 000.—	
3140 baulicher Unterhalt	10 000.—		10 000.—	
3180 Gebühren, Versicherungen	1 000.—		1 000.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	2 700.—		2 700.—	
4230 Mieterträge		6 000.—		6 000.—
4360 Rückerstattung Nebenkosten				100.—
4950 intern verrechnete Mieten		15 000.—		15 000.—
9412 Herrenberg 33, Werkatelier Balm	12 700.—	82 500.—	24 200.—	82 500.—
3120 Wasser, Energie, Heizung	2 000.—		1 500.—	
3140 baulicher Unterhalt	6 000.—		18 000.—	
3180 Gebühren, Versicherungen	3 500.—		3 500.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	1 200.—		1 200.—	
4230 Mieterträge		78 000.—		78 000.—
4360 Rückerstattungen Nebenkosten		4 500.—		4 500.—
9413 Hintergasse 16, Bleulerhaus	52 100.—	159 000.—	44 100.—	167 000.—
3010 Löhne	5 000.—		5 000.—	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	400.—		400.—	
3050 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	100.—		100.—	
3120 Wasser, Energie, Heizung	18 000.—		15 000.—	
3140 baulicher Unterhalt	20 000.—		15 000.—	
3180 Gebühren, Versicherungen	5 000.—		5 000.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	3 600.—		3 600.—	
4230 Mieterträge		133 000.—		139 000.—
4360 Rückerstattungen Nebenkosten		26 000.—		28 000.—
9415 Gutenberg 1, Gutenbergstrasse 16-26 + Parkgaragen	97 300.—	275 000.—	95 300.—	278 000.—
3120 Wasser, Energie, Heizung	60 000.—		60 000.—	
3140 baulicher Unterhalt	20 000.—		20 000.—	
3142 Unterhalt Kinderspielplatz + Brunnen	3 000.—		3 000.—	
3180 Gebühren, Versicherungen	4 000.—		4 000.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	10 300.—		8 300.—	
4230 Mieterträge		240 000.—		243 000.—
4360 Rückerstattungen Nebenkosten		35 000.—		35 000.—

Konto	Budget 2016		Budget 2017		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
9416	Gutenberg 3, Pius Rickenmannstrasse 31-35	1 500.—	3 000.—	1 500.—	3 000.—
3120	Wasser, Energie, Heizung	500.—		500.—	
3140	baulicher Unterhalt	500.—		500.—	
3180	Gebühren, Versicherungen	500.—		500.—	
4230	Mieterträge		3 000.—		3 000.—
9417	Gutenberg 2, Gutenbergstrasse 25	27 100.—	58 000.—	23 100.—	58 000.—
3120	Wasser, Energie, Heizung	20 000.—		16 000.—	
3140	baulicher Unterhalt	5 000.—		5 000.—	
3180	Gebühren, Versicherungen	1 000.—		1 000.—	
3900	intern verrechneter Aufwand	1 100.—		1 100.—	
4230	Mieterträge		51 000.—		51 000.—
4360	Rückerstattungen Nebenkosten		7 000.—		7 000.—
9418	Engelplatz 12	12 200.—	84 000.—	12 200.—	84 000.—
3120	Wasser, Energie, Heizung	4 000.—		4 000.—	
3140	baulicher Unterhalt	5 000.—		5 000.—	
3180	Gebühren, Versicherungen	2 200.—		2 200.—	
3900	intern verrechneter Aufwand	1 000.—		1 000.—	
4230	Mieterträge		78 000.—		78 000.—
4360	Rückerstattungen Nebenkosten		6 000.—		6 000.—
9419	Rathaus	122 600.—	147 500.—	135 600.—	147 500.—
3110	Anschaffung von Mobilien, Maschinen	48 000.—		17 000.—	
3140	baulicher Unterhalt	30 000.—		75 000.—	
3150	Unterhalt von Mobilien, Maschinen	10 000.—		10 000.—	
3180	Gebühren, Versicherungen	6 000.—		5 000.—	
3310	ordentliche Abschreibung Sachanlagen	25 400.—		25 400.—	
3900	intern verrechneter Aufwand	3 200.—		3 200.—	
4270	Mieterträge		145 000.—		145 000.—
4271	Mieterträge Richterstübli		2 000.—		2 000.—
4362	Rückerstattungen Flügelbenützung		500.—		500.—
9420	Gutenberg 4, Pius Rickenmannstrasse 4-8	9 700.—	52 000.—	9 700.—	52 000.—
3120	Wasser, Energie, Heizung	7 000.—		7 000.—	
3140	baulicher Unterhalt	1 000.—		1 000.—	
3180	Gebühren, Versicherungen	700.—		700.—	
3900	intern verrechneter Aufwand	1 000.—		1 000.—	
4230	Mieterträge		48 000.—		48 000.—
4360	Rückerstattungen Nebenkosten		4 000.—		4 000.—
9424	Wolfertingen, Goldingen	1 400.—	1 300.—	1 200.—	1 300.—
3140	baulicher Unterhalt	1 000.—		1 000.—	
3180	Gebühren, Versicherungen	200.—		200.—	
3900	intern verrechneter Aufwand	200.—			
4230	Mieterträge		1 300.—		1 300.—
9425	Liegenschaften diverse		576 000.—		576 000.—
4270	Mieterträge Kapuzinerkloster		228 000.—		228 000.—
4271	Miete Bürgerspital		348 000.—		348 000.—
950	Zinsen	44 600.—	25 300.—	42 100.—	22 100.—
3210	Zinsen auf Kontokorrent-Schulden	500.—		500.—	
3220	Verzinsung Bankdarlehen	39 000.—		40 000.—	
3230	Verzinsung der Fonds	5 100.—		1 600.—	
4200	Zinsen auf Kontokorrent-Guthaben		500.—		100.—
4220	Zinsen auf Anlagen, Dividenden		12 000.—		14 000.—
4930	intern verrechnete Kapitalzinsen		12 800.—		8 000.—

Konto	Budget 2016		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
960 Pachten	2 500.—	24 000.—	2 500.—	28 500.—
3140 baulicher Unterhalt	500.—		500.—	
3900 intern verrechneter Aufwand	2 000.—		2 000.—	
4230 Pachtzinsen		14 000.—		17 500.—
4390 übrige Erträge		10 000.—		11 000.—
961 Baurechte	1 500.—	698 300.—	1 500.—	698 300.—
3900 intern verrechneter Aufwand	1 500.—		1 500.—	
4230 Grünfeld, Sportanlagen		87 700.—		87 700.—
4231 Sägestrasse, Heilpädagogische Schule		45 000.—		45 000.—
4232 Parkhaus Schanz		1 000.—		1 000.—
4233 Bildau, Lager Abderhalden		3 900.—		3 900.—
4234 Wohnbaugenossenschaft «Obersee»		159 000.—		159 000.—
4235 Wohnbaugenossenschaft «Speer»		110 900.—		110 900.—
4236 Gutenberg 1		89 800.—		89 800.—
4237 Gutenberg 2		74 300.—		74 300.—
4238 Gutenberg 3		78 700.—		78 700.—
4239 Gutenberg 4		48 000.—		48 000.—
970 nicht aufgeteilte Posten	41 000.—	100.—	35 000.—	50.—
3181 Grundsteuern übrige Liegenschaften	10 000.—		13 000.—	
3182 Versicherungen	26 000.—		17 000.—	
3183 Dienstleistungen und Honorare	5 000.—		5 000.—	
4360 übrige Rückerstattungen		100.—		50.—
990 Abschreibung/Kapitalveränderungen	177 700.—		200 000.—	
3310 Ordentliche Abschreibungen	177 700.—		200 000.—	

9404 Burgerau

Der Ersatz der bestehenden Schliessanlage ist altershalber dringend notwendig.

Die Mieterträge konnten infolge Wiedervermietung teilweise angepasst werden. Das Budget im Vorjahr war allerdings zu hoch.

9410 Hintergasse 4

Die Hauswartung wird neu durch eine externe Person erledigt.

9412 Herrenberg 33

Anpassung der Brandmeldeanlage an die neuen Technologien.

9419 Rathaus

Die Tische im Saal und die Sonnenschirme in der Gartenwirtschaft müssen altersbedingt ersetzt werden. Der Liftschacht muss infolge Eindringens von Wasser saniert werden und eine Anpassung der Brandmeldeanlage an die neuen Technologien muss vorgenommen werden.

9425 Diverse Liegenschaften

Wiederum wurden zur erhöhten Transparenz der Leistungen für die Öffentlichkeit die nicht verrechneten Mieten Kapuzinerkloster und Bürgerspital intern verbucht.

950 Zinsen

Die bestehenden Fremdmittel von derzeit 6,5 Mio. Franken sind zu günstigen Konditionen finanziert. Die Zinssätze dürften tief bleiben. Ein Grossteil der Kredite ist jeweils mit kurzen Laufzeiten gewählt.

Bei den internen Kapitalzinsen werden den betreffenden Ressorts die Zinsen für deren Investitionsvorhaben weiterbelastet.

961 Baurechte

Die Baurechtsverträge basieren in der Regel auf Hypothekenzinssätzen und der Indexentwicklung. Die Zinssätze sind weiterhin tief, so dass die Einnahmen unverändert bleiben.

970 nicht aufteilbare Posten

Alle 10 Jahre werden die Grundstücke amtlich neu geschätzt. In der Folge erhöhen sich die Grundsteuern.

Durch den Abschluss einer Geschäfts- und Gebäudeversicherung konnten die Prämien gesenkt werden.

990 Abschreibungen

Die Abschreibungen erhöhen sich um knapp Fr. 20'000.— auf Fr. 195'915.— (Zunahme infolge Erhöhung der Abschreibungen der Umbaukosten der Geschäftsstelle und Schloss). Direkte

Belastungen erfolgen beim Rathaus (Fr. 25'400.-), Bürgerspital (Fr. 23'000.-) sowie bei Wald & Holz (Fr. 30'900.-).

Die Details zu den Abschreibungen gehen aus dem Anhang zum Budget hervor.

999 Budgetergebnis

Das Budget 2017 rechnet mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 134'900.-.

[investitions] budget

Das Investitionsbudget enthält Ausgaben und Einnahmen, die das Verwaltungsvermögen verändern. Das Verwaltungsvermögen dient der unmittelbaren Erfüllung öffentlicher Aufgaben und umfasst im Falle der Ortsgemeinde das Bürgerspital, das Schloss, das Stadtmuseum, die Waldungen, das Archiv und die Lützelau. Hinzu kommen die Bereiche Naturschutz, Waldstrassen, Rastplätze/Wanderwege, Familiengärten, Kapuzinerkloster und Hafenanlage. Eine Investition hat eine mehrjährige Nutzungsdauer und wird folglich über mehrere Jahre auf Fr. 0.– abgeschrieben. Kleinere Investitionen können direkt in der Laufenden Rechnung aufgenommen werden; in der Regel bis Fr. 50'000.–. Die übrigen Investitionen werden gemäss Abschreibungsplan abgeschrieben und in der Laufenden Rechnung den entsprechenden Abschreibungskonten (Allgemein, Bürgerspital, Wald & Holz) belastet.

Ebenfalls in der Investitionsrechnung aufgeführt sind die grossen Vorhaben im Finanzvermögen; dies im Sinne einer Information.

Die Investitionsrechnung bildet Grundlage für die Budgetierung der Kapitalkosten (Zinsen und Abschreibungen). Gemäss der Gemeindeordnung der Ortsgemeinde Rapperswil-Jona können Investitionen bis Fr. 200'000.– durch die Bürgerschaft über das Budget direkt beschlossen werden. Für Investitionen über Fr. 200'000.– muss der Bürgerschaft ein separates Gutachten vorgelegt werden.

Konto	Budget 2016		Budget 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Investitionsbudget	690 000.—	70 000.—	950 000.—	100 000.—
Verwaltungsvermögen	340 000.—	60 000.—	455 000.—	100 000.—
311 Schloss	100 000.—		250 000.—	
5034 Vorbereitung Wettbewerb	100 000.—		50 000.—	
5037 Gutachten Wettbewerb			200 000.—	
570 Bürgerspital	120 000.—	60 000.—	60 000.—	
5032 Liftanlage, Erneuerung	120 000.—			
5060 elektronische Pflegedokumentation, Top Care			60 000.—	
6520 Bezug aus Reserve		60 000.—		
620 Waldstrasse			120 000.—	100 000.—
5010 Brücken, Umsetzungsmassnahmen			120 000.—	
6520 Bezug aus Reserve				100 000.—
780 Lützelau	50 000.—		10 000.—	
5030 Kanalisation, Projektierung	50 000.—		10 000.—	
810 Wald & Holz	70 000.—		15 000.—	
5010 Brücken, Zustandsanalysen	55 000.—			
5090 Betriebsplan	15 000.—		15 000.—	
Finanzvermögen	350 000.—	10 000.—	495 000.—	
9404 Burgeraustasse 26-34	80 000.—		125 000.—	
5030 Verteiler Bodenheizung, Projektierungskredit	10 000.—			
5031 Verteiler Bodenheizung, Ausführung			100 000.—	
5035 Heizung, Erneuerung	70 000.—			
5036 Zustandsanalyse, Grobklärungen künftige Sanierung			25 000.—	
9405 Schulstrasse 5 und 7	10 000.—			
5030 Balkonsanierung und Fassade, Projektierungskredit	10 000.—			
9413 Hintergasse 16, Bleulerhaus	70 000.—		120 000.—	
5030 Heizung inkl. Kamin, Erneuerung	70 000.—			
5031 Fenster, Ersatz			120 000.—	
6690 Kostenbeteiligung		10 000.—		

Konto		Budget 2016		Budget 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9421	Bürgerspital zukünftige Nutzung	20 000.—		50 000.—	
5030	Bürgerspital zukünftige Nutzung; Abklärung	20 000.—			
5031	Bürgerspital zukünftige Nutzung; weiter Abklärung			50 000.—	
9422	Schachen; Alterswohnungen mit Service, Neubau	170 000.—		200 000.—	
5030	Alterswohnungen mit Service, Wettbewerb	50 000.—		50 000.—	
5031	Alterswohnungen mit Service, Wettbewerb Zusatzkredit	120 000.—		120 000.—	
5032	Alterswohnungen mit Service, Wettbewerb Ergänzungskredit			30 000.—	

000 Investitionen im Verwaltungsvermögen

311 Schloss

Auf der Basis der Vision des Büros Steiner, Sarnen, erfolgten 2015 die Entwicklung von der Vision zur Machbarkeit sowie die Erarbeitung von Konzept und Betriebsmodellen und die Ermittlung der daraus resultierenden Kosten. Die Resultate wurden unter anderem durch die Denkmalpflege auf deren Umsetzung beurteilt. Die in der Folge durch die Denkmalpflege initiierte bauarchäologische Untersuchung bildet zusammen mit den bereits erfolgten Projektarbeiten eine wichtige und verlässliche Grundlage für die weiteren Bearbeitungsschritte. An der Bürgerversammlung vom 19. Mai 2016 wurde der Kredit für den Wettbewerb gesprochen. Zurzeit wird das Wettbewerbsprogramm erarbeitet.

570 Bürgerspital

Im Bürgerspital ist die Anschaffung einer elektronischen Pflegedokumentation für Fr. 60'000.— vorgesehen. Es wird ein Kredit von Fr. 60'000.— beantragt. Die Finanzierung erfolgt durch Abschreibung innert 5 Jahren.

620 Waldstrassen

Der statische Zustandsbericht aller Brücken im Wald liegt vor. Der Zustand der Brücken ist ungenügend. Es sind verschiedene Mängel vorhanden, welche eine Sanierung unumgänglich machen. Mit den baulichen Massnahmen wird die Lebensdauer der Brücken verlängert. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf Fr. 190'000.—. Die Ausführung soll in den Jahren 2017 und 2018 erfolgen. Die Finanzierung erfolgt einerseits durch Bezug via Reserve. Für den Restbetrag wird ein Kredit von Fr. 90'000.— beantragt, welcher innerhalb von 25 Jahren abgeschrieben wird.

820 Wald & Holz

Betriebsplan

Der Kredit wurde an der Budgetgemeinde vom 4. Dezember 2013 gesprochen. Die Ortsgemeinde als grosse Waldeigentü-

merin ist gesetzlich verpflichtet, einen Betriebsplan zu erstellen. Dieser beinhaltet Aussagen zur betrieblichen Struktur und Entwicklung, zur Ertrags- und Aufwandplanung. Er zeigt auf, wie die Ortsgemeinde die Waldungen bewirtschaften will und ist damit – nach Genehmigung durch die Waldregion – ein wichtiges Führungsinstrument für den Ortsverwaltungsrat.

Da davon ausgegangen werden kann, dass der Neue Betriebsplan im 2017 in Angriff genommen wird, werden Fr. 15'000.— budgetiert.

900 Investitionen im Finanzvermögen

9404 Liegenschaft Burgeraustrasse 26-34

Die restlichen Bodenheizverteiler in den Liegenschaften Burgeraustrasse 30, 32 und 34 müssen ersetzt werden. Zudem wird ein Projektierungskredit für die Erstellung einer Zustandsanalyse im Hinblick auf eine Gesamtanierung beantragt.

9413 Liegenschaft Hintergasse 16

Die Fenster dieser Liegenschaft sind über 40 Jahre alt und müssen ersetzt werden, da die Mechanik zum Teil defekt ist und die Isolation nicht mehr genügt.

9421 Bürgerspital; Abklärung zukünftige Nutzung

Die Abklärungen der zukünftigen Nutzung/Umnutzung des Bürgerspitals, nach dem Bezug des Pflegezentrums Schachen, wurden aufgenommen. Für die vertieften Abklärungen bezüglich Umnutzung Bürgerspital sowie bauhistorische Untersuchungen des Hauptgebäudes wird ein Kredit von Fr. 50'000.— beantragt, welcher innert 25 Jahren abgeschrieben wird.

9422 Neubau Alterswohnungen Schachen

An der Budgetversammlung vom 8. Dezember 2014 wurde der Kredit von Fr. 50'000.— für die Projektarbeiten und die Mitwirkung beim Wettbewerbsverfahren der Stadt im Zu-

sammenhang mit der Realisierung eines neuen Pflegezentrums durch die Stadt im Schachen und durch die Ortsgemeinde Alterswohnungen mit Service bewilligt.

Im Zusammenhang mit der Realisierung eines neuen Pflegezentrums durch die Stadt im Schachen beabsichtigt die Ortsgemeinde, Alterswohnungen mit Service zu erstellen. Für die nächsten Projektarbeiten inkl. Kommunikation und die Mitwirkung beim Wettbewerbsverfahren der Stadt sind entsprechende Mittel notwendig. Der dafür notwendige Kredit von Fr. 120'000.– wurde an der Bürgerversammlung vom 10. Dezember 2015 bewilligt.

Es ist ein Ergänzungskredit für den Gesamt-Wettbewerb Zentrum Schachen (Pflegezentrum und Alterswohnungen mit Service) notwendig. Der Anteil der Ortsgemeinde an die Gesamtkosten beträgt neu insgesamt Fr. 196'000.– . Bis heute wurden von der Bürgerschaft OGRJ dafür Fr. 120'000.– gesprochen. Hierfür wird ein weiterer Kredit von Fr. 30'000.– beantragt.

[anhang] zum Budget 2017

Inhalt

1. Abschreibungsplan
2. Investitionsprogramm 2017 bis 2021
3. Finanzplanung 2017 bis 2021

1. ABSCHREIBUNGSPLAN

Projekt	Ursprüngliche Kosten	abzuschreibende Nettoinvestitionen	Abschreibungs-dauer	Abschreibungs-satz	Buchwert 01.01.2016	ordentliche Abschreibung 2016	ausserord. Abschreibung 2016	ordentliche Abschreibung 2017
Verwaltungsvermögen:								
Allgemein								
Geschäftsst., Umbau/Renov., Umzug	120 000.—	124 837.—	2015-2024	10 %	112 500.—	12 500.—		12 500.—
Schloss, Umsetzungsplanung	150 000.—	150 000.—	2011-2035	4 %	226 851.95	6 000.—		6 000.—
Schloss, Vorprojekt	50 000.—	50 000.—	2014-2038	4 %		2 000.—		2 000.—
Schloss, Konzepte/Finanzierung	100 000.—	100 000.—	2016-2040	4 %		4 000.—		4 000.—
Schloss, Überarbeitung Version Steiner/Vorbereitung Wettbewerb	100 000.—	100 000.—	2017-2041	4 %				4 000.—
Schloss, Wettbewerb	200 000.—	200 000.—	2017-2041	4 %				8 000.—
Schloss, Liftanlage Erneuerung	100 000.—	100 000.—	2015-2039	4 %	84 000.—	3 500.—		3 500.—
Schlosshalde, Holzschlag, Bepflan.	100 000.—	100 000.—	2015-2039	4 %	96 000.—	4 000.—		4 000.—
Stadtmuseum	3 019 000.—	2 749 957.—	2011-2035	4 %	2 000 001.—	100 000.—		100 000.—
Kapuzinerkloster, Heizung	245 000.—	50 609.—	2013-2032	5 %	87 603.—	2 600.—		2 600.—
Kapuzinerkloster, Fenster	80 000.—	80 000.—	2011-2035	4 %		2 300.—		2 300.—
Depot Chrüzplatz	90 000.—	90 000.—	2011-2035	4 %	110 301.—	3 900.—		3 900.—
Depot Chrüzplatz, Sanierung	50 000.—	50 000.—	2015-2039	4 %		1 615.—		1 615.—
Waldschulzimmer (Umbau)	170 000.—	175 392.—	2011-2020	10 %	36 501.—	16 500.—		16 500.—
Hintergasse 6	2 030 000.—	625 000.—	2011-2035	4%	2 160 863.90	25 000.—		25 000.—
Bürgerspital								
Küche	353 935.—	283 935.—	2007-2021	6.66 %	114 000.—	19 000.—		19 000.—
Bürgerspital, Liftanlage Erneuerung	120 000.—	60 000.—	2017-2041	4 %				3 444.—
Wald & Holz								
Forst, Werkhof					50 001.—	10 000.—		10 000.—
Schnitzelhalle	150 000.—	129 024.—	2013-2037	4%	114 401.—	5 200.—		5 200.—
Betriebsfahrzeuge, Ersatz	90 000.—	95 387.—	2013-2022	10 %	104 001.—	9 500.—		9 500.—
Betriebsfahrzeuge, Förster	41 300.—	41 300.—	2015-2024	10 %		4 200.—		4 200.—
Betriebsplan	50 000.—	50 000.—	2016-2020	20 %	1 616.80			2 000.—
Finanzvermögen:								
Rathaus, Küchensanierung	275 000.—	254 141.—	2011-2020	10 %		25 400.—		25 400.—
Total						257 215.—		274 659.—

Abschreibung über Konto 990.3310	Allgemein	183 915.—	195 915.—
Abschreibung über Konto 9419.3310	Rathaus (Küche, Lüftung)	25 400.—	25 400.—
Abschreibung über Konto 570.3310	Bürgerspital	19 000.—	22 444.—
Abschreibung über Konto 810.3310/11	Wald & Holz	28 900.—	30 900.—

Das Verwaltungsvermögen wird planmässig abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Die Abschreibungsdauer beträgt höchstens 25 Jahre, ohne Ausnah-

men. Die jährliche Abschreibung erfolgt auf den Anlagekosten/ dem Anschaffungswert.

Das Finanzvermögen der Ortsgemeinde wird nach allgemein anerkannten Grundsätzen bewertet und verwaltet. Abschreibungen werden demzufolge dann vorgenommen, wenn eine Wertverminderung gegenüber dem Buchwert eintritt. Die Abschrei-

bungen bei den Liegenschaften im Finanzvermögen betragen Fr. 25'000.--. Hinzu kommt die Abschreibung der Küchensanierung im Rathaus von Fr. 25'400.--.

2. INVESTITIONSPROGRAMM 2017 bis 2021

Das Investitionsprogramm ist wichtiger Bestandteil der Finanzplanung und Grundlage der Investitionspolitik der Ortsgemeinde. Es enthält die Investitionsvorhaben der Ortsgemeinde in den Planungsjahren 2017 bis 2021. Die Investitionsplanung wird jährlich im Sinne einer rollenden Aufgabenplanung erneuert.

Zu den einzelnen Vorhaben des Verwaltungsvermögens kann die Bürgerschaft zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen des Investitionsbudgets oder einer separaten Vorlage formell Stellung nehmen, Beschluss fassen und den Kredit sprechen. Die Zahlen sind noch nicht verlässlich, da noch keine konkreten Projekte vorhanden sind.

	Kosten netto	vor 2017	2017 = Inv. R.	2018	2019	2020	2021
3 Kultur und Freizeit (in 1000 Franken)	5 400	150	250		2 500	2 500	
311 Schloss							
Weitere Arbeiten Grobkonzept/Feinkonzept, Betriebs- und Finanzierungsmodell	100	100					
Überarbeitung Vision Steiner/Vorbereitung Wettbewerb	100	50	50				
Wettbewerb	200		200				
Projektmassnahmen	5 000				2 500	2 500	

000 Investitionen im Verwaltungsvermögen

311 Schloss

Aufgrund der Vision des Büros Steiner, Sarnen, für die künftige Ausrichtung und den Betrieb des Schlosses sollen 2016 die weiteren Bearbeitungsschritte erfolgen und die Grundlagen für das Wettbewerbsverfahren erarbeitet werden. Für mögliche Projekt- und bauliche Massnahmen wird in der Planung ein ent-

sprechender Betrag eingestellt, wobei der Stadtrat dies bei der Politischen Gemeinde analog vorgenommen hat. Die Zahlen sind noch nicht verlässlich, da noch kein konkretes Projekt vorhanden ist.

	Kosten netto	vor 2017	2017 = Inv. R.	2018	2019	2020	2021
5 Soziale Wohlfahrt (in 1000 Franken)	60		60				
570 Bürgerspital							
Elektronische Pflegedokumentation, Top Care, Beschaffung	60		60				

	Kosten netto	vor 2017	2017 = Inv. R.	2018	2019	2020	2021
6 Verkehr (in 1000 Franken)	190		120	70			
620 Brücken Ausführung	190		120	70			

620 Waldstrassen

Der statische Zustandsbericht aller Brücken im Wald liegt vor. Der Zustand der Brücken ist ungenügend. Es sind verschiedene Mängel vorhanden, welche eine Sanierung unumgänglich machen. Mit den baulichen Massnahmen wird die Lebensdauer der

Brücken verlängert. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf Fr. 190'000.–. Die Ausführung soll in den Jahren 2017 und 2018 erfolgen.

	Kosten netto	vor 2017	2017 = Inv. R.	2018	2019	2020	2021
7 Umwelt und Raumordnung (in 1000 Franken)	970	40	10	920			
780 Lützelau Kanalisation, Projektierung Werkleitungen (Wasser, Abwasser, Elektrisch) Ausführung	50 920	40	10	920			

780 Lützelau

Die Projektarbeiten sind noch nicht abgeschlossen. Das Projekt wird um die Erneuerung der Elektro- und Wasserleitungen erweitert. Zurzeit werden die Kostenbeteiligungen und die Baubewilligungsverfahren durchgeführt. Der Antrag für die Kre-

diterteilung folgt mittels separatem Gutachten an einer Bürgerversammlung im 2017.

	Kosten netto	vor 2017	2017 = Inv. R.	2018	2019	2020	2021
8 Volkswirtschaft (in 1000 Franken)	105	60	15	15	15		
810 Wald & Holz Betriebsplan, Erstellung Brücken im Wald, Zustandsanalysen	50 55	5 55	15	15	15		

810 Wald & Holz

Betriebsplan

Der Kredit wurde an der Budgetgemeinde vom 4. Dezember 2013 gesprochen. Die Ortsgemeinde als grosse Waldeigentümerin ist gesetzlich verpflichtet, einen Betriebsplan zu erstellen. Dieser beinhaltet Aussagen zur betrieblichen Struktur und

Entwicklung, zur Ertrags- und Aufwandplanung. Er zeigt auf, wie die Ortsgemeinde die Waldungen bewirtschaften will und ist damit – nach Genehmigung durch die Waldregion – ein wichtiges Führungsinstrument für den Ortsverwaltungsrat.

	Kosten netto	vor 2017	2017 = Inv. R.	2018	2019	2020	2021
9 Finanzen und Steuern (in 1000 Franken)	45 605	377	495	860	200	15 750	28 000
9404 Liegenschaft Burgeraustasse 26-34							
Verteiler Bodenheizung, Projektierung	10	10					
Verteiler Bodenheizung, Ausführung	100		100				
Heizung	70	70					
Zustandsanalyse, Grobabklärungen künftige Sanierungen	25		25				
9405 Liegenschaft Schulstrasse							
Balkone, Projektierung	10	10					
Sanierung Aussenhülle, Ausführung	60			60			
9413 Liegenschaft Hintergasse 16							
Ersatz Heizanlage	70	70					
Ersatz Fenster	120		120				
9421 Bürgerspital zukünftige Nutzung							
Abklärung zukünftige Nutzung	20	20					
weitere Abklärungen		27					
weitere Abklärungen			50				
Wettbewerb	200				200		
Projektierung	750					750	
Ausführung	13 000						13 000
9422 Alterswohnungen mit Service Neubau Schachen							
Wettbewerb	100	50	50				
Wettbewerb, Zusatzkredit	240	120	120				
Wettbewerb, Zusatzkredit	30		30				
Projektierung	800			800			
Ausführung	30 000					15 000	15 000

900 Investitionen im Finanzvermögen

9405 Liegenschaft Schulstrasse 5 und 7

2018 ist die Sanierung der Fassaden und Untersichten vorgesehen sowie der Ersatz der Storen. Die Zahlen sind noch nicht verlässlich, da noch kein konkretes Projekt vorhanden ist.

9421 Bürgerspital, zukünftige Nutzung

Die ersten Projektarbeiten insbesondere Machbarkeits- und Nutzungsabklärungen bezüglich Zukunft des Alters- und Pflegeheims Bürgerspital sind angelaufen. Über das Thema Alterswohnen hinaus sind auch andere Nutzungen der Gebäulichkeiten möglich und denkbar. Bauliche Massnahmen sind aufgrund des Zustands der Gebäulichkeiten unumgänglich, so dass die Durchführung eines Wettbewerbs vorgesehen ist. Angedacht ist, dass sich die Investitionen und der Betrieb durch die Mieteinnahmen decken. Die Zahlen sind noch nicht verlässlich, da noch kein konkretes Projekt vorhanden ist.

9422 Neubau Alterswohnungen mit Service Schachen

Im Zusammenhang mit der Realisierung eines neuen Pflegezentrums durch die Stadt im Schachen beabsichtigt die Ortsge-

meinde 60 Alterswohnungen mit Service zu erstellen. Für die nächsten Projektarbeiten und die Mitwirkung beim Wettbewerbsverfahren der Stadt sind für 2017 entsprechende Mittel notwendig. Projektierung und Ausführung erfolgen in Koordination mit der Stadt. Investitionen, Unterhalt und Betriebskosten finanzieren sich durch die Mieteinnahmen. Die Zahlen sind noch nicht verlässlich, da noch kein konkretes Projekt vorhanden ist.

3. FINANZPLANUNG 2017 bis 2021

Die Finanzplanung umfasst die Jahre 2017 bis 2021. Sie dient der Beurteilung der finanziellen Entwicklung der Ortsgemeinde aufgrund der heute vorhandenen Mittel, der vorgesehenen Investitionen und der geschätzten Einnahmen und Ausgaben. Sie bildet Grundlage für die Budgetierung der Folgejahre.

Der Finanzplanung kommt keine rechtliche Verbindlichkeit zu. Sie dient als Orientierungsmittel und dem Ortsverwaltungsrat als Arbeitsinstrument für eine ausgewogene Finanz- und Investitionspolitik. Schliesslich soll sie aufzeigen, wie sich die Verschuldung, die Reserven und das Eigenkapital der Ortsgemeinde im Planungszeitraum entwickeln.

Die Finanzplanung besteht aus folgenden Elementen:

- Investitionsprogramm, -planung 2017 bis 2021
- Übersicht über die Entwicklung von Aufwand und Ertrag
- Übersicht über die Bestandesrechnung und die künftigen Rechnungsergebnisse
- Übersicht über die für die Investitionen zur Verfügung stehenden Mittel
- Entwicklung der Verschuldung, der Reserven und des Eigenkapitals

Grundlagen und getroffene Annahmen der Finanzplanung sind:

- Die einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen werden, soweit sie nicht einigermaßen berechnet werden können, geschätzt.
- Bei den Personalaufwendungen wurde mit einer jährlichen Teuerungs- resp. Zuwachsrate von 1 % gerechnet, ansonsten sind keine Aufwandsteigerungen enthalten.
- Bei den Zinsen wird von einer moderaten Zinssatzsteigerung ab 2019 auf 1.5 % ausgegangen.
- Für die Investitionen im Finanzvermögen, nämlich Schachen Alterswohnungen mit Service und Bürgerspital zukünftige Nutzung, sind keine Zinsaufwendungen berücksichtigt.
- Bei den Mieten sind keine Mehreinnahmen in der Planung enthalten.
- Bei den Baurechtszinsen wird von kleinen Erhöhungen ab 2019 ausgegangen.
- Die Abschreibungen basieren auf den einzelnen Vorhaben gemäss Investitionsplanung.
- Bei den bestehenden Finanzliegenschaften sind keine grösseren Unterhaltsvorhaben enthalten.
- Die Vorhaben Alterswohnungen mit Service Schachen und künftige Nutzung des Bürgerspitals sollen im Finanzvermögen abgewickelt werden.

- Beim Bürgerspital und bei Wald & Holz erfolgen, soweit in den Folgejahren noch entsprechend vorhanden, Reservebezüge für den Betrieb.

Festzuhalten ist, dass die Entwicklung der Finanzen von verschiedenen Faktoren abhängt, nämlich Projekte und Investitionen der Ortsgemeinde sowie Entwicklung der Teuerung und der Zinssätze.

Folgende Einzelpositionen sind berücksichtigt:

- Ab 2018: Die jährlichen Betriebsdefizite beim Bürgerspital bleiben ungefähr gleich. Diese gehen zulasten der Betriebsreserve und allenfalls der Liegenschaftenreserve.
- Ab 2021: Bei Wald & Holz steigen die jährlichen Betriebsdefizite auf Fr. 250'000.– zulasten der Ortsgemeinderechnung an. Die Waldreservfonds sind aufgrund der substantiellen Bezüge 2020 aufgebraucht. Die Einnahmen aus Dienstleistungen für Dritte werden laufend leicht gesteigert. Die betriebswirtschaftliche Situation ist herausfordernd.
- Ab 2019: Leicht höhere Einnahmen bei den Baurechtszinsen.
- Ab 2020: Die Abschreibungen steigen deutlich an; aufgrund der baulichen Massnahmen im Schloss.
- 2020: Aufwand für Durchführung der Gesamterneuerungswahlen von Fr. 20'000.–.
- Ab 2021: Mehrkosten beim Betrieb Schloss aufgrund der baulichen Veränderungen und des veränderten Betriebskonzepts. Offen sind die Betriebsaufwendungen und -einnahmen während der Phase der baulichen Massnahmen 2019/2020. (Vorerst sind die Zahlen bisheriger Betriebsjahre enthalten. Für den Betrieb des Schlosses ist ein Beitrag von Fr. 250'000.– vorgesehen).

Unberücksichtigt sind vorerst die Auswirkungen auf Aufwendungen und Erträge während der Bauphasen von Schloss, Schachen Alterswohnungen mit Service sowie Bürgerspital zukünftige Nutzung, allfällige Zinserhöhungen bei den Mieten sowie allfällige weitere (einmalige und wiederkehrende) Einnahmen, Buchgewinne etc. Die Alterswohnungen mit Service Schachen und der Betrieb im Bürgerspital werden im Finanzvermögen geführt; in der Finanzplanung sind vorerst die Zinsaufwendungen enthalten. Weitere Auswirkungen sind noch nicht enthalten; Aufwendungen für Betrieb, Unterhalt etc. werden entsprechende Mieteinnahmen gegenüberstehen. Die Auswirkungen (z.B. Abschreibungen) aus der Umsetzung des neuen Harmonisierten Rechnungsmodell (RMSG) sind nicht berücksichtigt.

Ausblick ab 2022 ff

- Die Nettoeinnahmen aus den Vermietungen der Alterswohnungen mit Service Schachen sind offen.
- Die Nettoeinnahmen aus den umgenutzten Räumlichkeiten Bürgerspital sind offen.

Konkret kann aus der Planung abgeleitet werden, dass

- die verfügbaren Mittel aus der Geschäftstätigkeit ab 2020 deutlich abnehmen.
- sich die Rechnungsergebnisse auf dem Niveau der Vorjahre einpendeln, resp. sich ab 2021 negative Ergebnisse abzeichnen.
- diese Rechnungsergebnisse jedoch unter anderem aufgrund von Reservebezügen möglich sind.
- die Nettoeinnahmen aus den Vermietungen der Alterswohnungen mit Service Schachen sowie aus den umgenutzten Räumlichkeiten Bürgerspital offen sind.
- für die regelmässige und notwendige Äufnung der Unterhaltsreserven für die Liegenschaften pro Jahr rund Fr. 250'000.– und damit ein Rechnungsüberschuss in dieser Höhe notwendig ist.
- sich beim Schloss nach der Umsetzung der Massnahmen höhere, jährlich wiederkehrende Kosten ergeben.
- der Forstbetrieb aufgrund tiefer Einnahmen beim Holzverkauf und der aufwendigen und kostenintensiven Jungwaldpflege in den nächsten Jahre nicht kostendeckend arbeiten kann und sich trotz hoher Reservebezüge Defizite zulasten der Ortsgemeinderechnung ergeben. Der Forstbetrieb sollte selbsttragend sein.
- bei Wald & Holz (inkl. Rastplätze, Wanderwege, Naturschutz und Waldstrassen) Aufwendungen von jährlich über Fr. 250'000.– entstehen, welche zulasten der Ortsgemeinderechnung zu übernehmen sind. Diese steigen jährlich auf über 0,5 Mio. Franken pro Jahr ab 2019 ff an.
- die Abschreibungen ab 2020 aufgrund der Investitionen Schloss markant steigen.
- aufgrund der Investitionen die Fremden Mittel deutlich zunehmen und damit auch der Aufwand für die Fremdmittel-Zinsen.
- die Betriebs- und Liegenschaftsreserven beim Bürgerspital sowie insbesondere bei Wald & Holz empfindlich abnehmen und bei Wald & Holz ab 2018 voraussichtlich vollständig aufgebraucht sind.
- sich sukzessive Bezüge aus den Fonds und Liegenschaftsreserven ergeben; ab 2021 Bezüge aus dem Eigenkapital notwendig sind.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die Ortsgemeinde ihre Aufgaben gemäss Gemeindeordnung erfüllt und erhebliche Leistungen zugunsten der Allgemeinheit erbringt. Damit diese auch in Zukunft gewährleistet werden können, ist die Ortsgemeinde auf neue Einnahmequellen angewiesen, welche mit den neu geplanten Projekten Alterswohnungen und Bürgerspital zukünftige Nutzung sichergestellt werden können.

FINANZPLANUNG 2017 bis 2021

LAUFENDE RECHNUNG 2017 bis 2021

Planungszeitraum	Budget 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
0 Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung					
Aufwand	1 080 400	1 023 500	988 500	1 000 500	1 010 000
Ertrag	211 700	211 000	211 000	211 000	211 000
3 Kultur, Freizeit					
Aufwand	1 125 500	1 078 000	959 000	964 000	1 202 000
Ertrag	493 600	492 500	373 500	375 500	366 500
5 Soziale Wohlfahrt					
Aufwand	4 007 700	4 050 400	4 080 300	4 115 200	4 155 100
Ertrag	3 659 700	3 702 400	3 732 300	3 767 200	3 807 100
6 Verkehr					
Aufwand	205 100	204 000	204 200	204 400	205 400
Ertrag	218 200	218 200	218 200	220 200	220 200
7 Umwelt, Raumordnung					
Aufwand	109 100	102 500	102 500	102 500	102 600
Ertrag	95 400	88 400	88 400	88 400	88 400
8 Volkswirtschaft					
Aufwand	1 413 150	1 419 450	1 426 350	1 431 250	1 426 150
Ertrag	1 102 100	1 095 000	1 100 000	1 097 000	1 010 000
9 Finanzen (ohne Abschreibungen)					
Aufwand	813 700	754 100	782 200	794 400	798 000
Ertrag	3 334 250	3 343 700	3 365 400	3 385 400	3 397 400
Total					
Aufwand	8 754 650	8 631 950	8 543 050	8 612 250	8 899 250
Ertrag	9 114 950	9 151 200	9 088 800	9 144 700	9 100 600
Total					
Verfügbare Mittel aus Geschäftstätigkeit	360 300	519 250	545 750	532 450	201 350
Details zu verfügbaren Mitteln aus Geschäftstätigkeit					
Abschreibungen	225 400	248 615	245 115	417 115	391 715
Aufwandüberschuss					190 365
Ertragsüberschuss	134 900	270 635	300 635	115 335	

INVESTITIONSRECHNUNG 2017 bis 2021

Nettoinvestition zu finanzieren (Verwaltungsvermögen)	355 000	1 005 000	2 515 000	2 500 000	0
Nettoinvestition zu finanzieren (Finanzvermögen)	495 000	860 000	200 000	15 750 000	28 000 000
ZUNAHME FREMDE MITTEL 2017 bis 2021:	700 000	1 600 000	2 500 000	18 000 000	28 000 000

BESTANDESRECHNUNG 2017 bis 2021

Planungszeitraum	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021
Aktiven					
Finanzvermögen	42 422 423	43 217 223	43 588 623	59 469 823	85 132 423
Verwaltungsvermögen	3 073 629	3 122 314	2 788 764	4 738 214	6 772 964
Total	45 496 052	46 339 537	46 377 387	64 208 037	91 905 387
Passiven					
Fremdkapital	8 071 700	8 871 700	8 871 700	26 871 700	54 871 700
Sondervermögen	5 682 474	5 725 959	5 763 809	5 594 459	5 482 174
Eigenkapital	31 741 878	31 741 878	31 741 878	31 741 878	31 551 513
Total	45 496 052	46 339 537	46 377 387	64 208 037	91 905 387